

## 8. Sitzung des Betriebsausschusses "KVHS Aurich"

|  |                                     |                                   |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Sitzungsort:<br><b>Seminarhotel Aurich, Grüner Weg 2, 26605 Aurich (Raum Wangerooge)</b> |                                     |                                   |
| Sitzungsdatum:<br><b>23.06.2014</b>  | Sitzungsbeginn:<br><b>15:00 Uhr</b> | Sitzungsende:<br><b>16:20 Uhr</b> |

| Mitglieder / Anwesende      | Fraktion<br>Gruppe | Funktion<br>Anmerkung                 |
|-----------------------------|--------------------|---------------------------------------|
| <b>Vorsitz</b>              |                    |                                       |
| Röben, Hinrich              | SPD                |                                       |
| <b>Mitglieder</b>           |                    |                                       |
| Bikker, Johann              | FW                 |                                       |
| Bontjer, Johann             | CDU                |                                       |
| Frerichs, Theo              | CDU                |                                       |
| Harms, Antje                | SPD                |                                       |
| Harms, Erich                | SPD                |                                       |
| Jelken, Friedhelm           | CDU                |                                       |
| Meyerholz, Hans-Gerd        | GFA                |                                       |
| Trauernicht, Hinrich        | SPD                |                                       |
| Wilts, Elsche               | GRÜNE              |                                       |
| <b>Beratende Mitglieder</b> |                    |                                       |
| Eberhardt, Wolfgang         |                    | Leiter Kreisvolkshochschule<br>Aurich |
| Erlewein, Linus             |                    | Dozentenvertreter                     |
| Fisser, Marie-Luise         |                    | Dozentenvertreterin                   |
| Krabbe, Henni               |                    | Kreisrätin                            |
| Lüschen, Hartmut            |                    | Personalvertreter                     |
| Weber, Harm-Uwe             |                    | Landrat                               |
| <b>Gäste</b>                |                    |                                       |
| Mittwollen, Uwe             |                    | Leiter Kreisvolkshochschule<br>Norden |
| Müller-Gummels, Rainer      |                    | Pressesprecher                        |

---

**Verwaltung**

---

|                     |                                    |
|---------------------|------------------------------------|
| Fahle, Günter       | Fachbereichsleiter                 |
| Hinrichs, Thomas    | Bilanzbuchhalter                   |
| Hoffnung, Eva-Maria | Fachbereichsleiterin               |
| Horst, Regina       | Fachbereichsleiterin               |
| Mühlhan, Michael    | Fachbereichsleiter/Protokollführer |
| Wilts, Manfred      | Verwaltungsleiter                  |

---

**Nicht anwesend:**

**Mitglieder**

---

|                |     |
|----------------|-----|
| Biller, Anita  | SPD |
| Siebels, Wiard | SPD |

---

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

- 
1. Eröffnung der Sitzung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
  3. Feststellung der Tagesordnung
  4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2014
  5. Bericht über das laufende Semester/Planung des neuen Semesters
  6. Jahresabschluss 2013  
Vorlage: VIII/2014/132
  7. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
  8. Schließung der Sitzung
- 

Öffentlicher Teil:

**TOP 1      Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, **Herr Röben**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung.

---

**TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Be-**

### **schlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

### **TOP 3      Feststellung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** stellt die Tagesordnung fest, sie wird einstimmig so beschlossen.

**Herr Meyerholz** erinnert daran, dass unter dem Tagesordnungspunkt 7 noch Berichte zu erfolgen hätten, wie im vorangegangenen Protokoll beschrieben.

---

### **TOP 4      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2014**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.02.2014 wird wie folgt genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 8      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 2

➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

### **TOP 5      Bericht über das laufende Semester/Planung des neuen Semesters**

**Herr Mühlhan** führt die Zahlen über das noch laufende Frühjahrssemester 2014 an, die Zahlen sind deswegen noch nicht ganz konkret, es lassen sich aber verlässliche Tendenzen ablesen. Es konnten wieder über 700 Kurse angeboten werden, davon wurden bislang knapp 500 realisiert. Diese Zahlen werden noch leicht steigen. Die Kursausfallquote ist mit unter 30 % erneut zurückgegangen.

Der Bereich EDV ist wie in ganz Niedersachsen rückläufig, der Gesundheitsbereich stark zunehmend, der Sprachenbereich entgegen dem Landestrend nicht rückläufig, sondern stabil. Deutsch als Fremdsprache hat eine hohe Nachfrage, ebenso die entsprechenden Zertifikatsprüfungen in Deutsch. Der Zweite Bildungsweg hat im Realschulbereich 21 Abschlüsse erreicht.

Das in Planung befindliche Herbstsemester hat bislang 628 Kursangebote, das Programmheft wird gerade erstellt. **Herr Trauernicht** fragt nach

der Situation der Außenstellen. **Herr Mühlhan** führt aus, dass die Außenstellen insgesamt stabil seien, die Außenstellen immer in ihrem Programm vom Engagement der jeweiligen Leitungen abhängig seien. Zurzeit erlebt die Außenstelle Großefehn eine erfreuliche und hochwertige Erweiterung des Angebotes. **Herr Eberhardt** ergänzt, dass die Außenstellen zum Kern der Arbeit der Kreisvolkshochschule Aurich gehören und in keiner Weise zur Disposition stünden.

---

**TOP 6**            **Jahresabschluss 2013**  
**Vorlage: VIII/2014/132**

**Frau Wilts** stellt und begründet einen Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt: Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss solle vertagt werden, da die Zahlen erst am Donnerstag vergangener Woche im Internet veröffentlicht worden seien und die Fraktionen sich noch nicht damit beschäftigen konnten. Sie weist darauf hin, dass die politische Diskussion im Betriebsausschuss stattzufinden habe und nicht vorab in der Presse.

**Herr Röben** erklärt, dass er entgegen den Presseberichten nicht vorab von den Zahlen informiert worden sei, dass er ebenfalls erst am Donnerstag diese erhalten habe, aber schon vorab von der Presse angerufen worden sei.

**Herr Weber** bestätigt, dass solche wirtschaftlichen Ergebnisse zuerst im Ausschuss zu behandeln seien, das gehöre in die Gremien und nicht als vermeintliche Informationen an die Presse.

**Herr Wilts** betont, dass von der Kreisvolkshochschule Aurich aus keine Zahlen vorab kommuniziert wurden.

**Herr Trauernicht** bittet darum, dass über den Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erst nach dem Bericht des Leiters der Kreisvolkshochschule Aurich abgestimmt werde. Das trifft auf Zustimmung.

Der Leiter der Kreisvolkshochschule Aurich, **Herr Eberhardt**, führt aus, dass der vorgelegte Jahresabschluss 2013 nahezu unverändert gegenüber der am 04.02.2014 vorgelegten Zwischenbilanz ist. Der Tenor der Berichterstattung in der Presse war der Situation nicht angemessen. Als Einzelpunkte spricht er an:

- Wie schon im Februar 2014 ausgeführt, hat sich die Ertragsituation in 2013 negativ verstärkt. Die Bilanz schließt ab mit einem Verlust von 518.000,00 €. Dieses ist generell die Folge sinkender Umsatzerlöse; als größte Einzelpositionen lassen sich beispielhaft die wegbrechenden Aufträge und Gewinne durch Auftragsmaßnahmen für das Jobcenter und die Bundesagentur für Arbeit herausstellen.
- In einigen Bereichen wurde bereits reagiert, so ist die Betriebsstätte in Cuxhaven zum 31.03.2014 geschlossen worden, den Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeitern wurde betriebsbedingt gekündigt. Das Gebäude steht zur Vermarktung an.

- Das Soziale Kaufhaus wurde ebenfalls zum 31.03.2014 geschlossen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde ebenfalls gekündigt und die Betriebsstätte aufgegeben.
- Die Aufgaben im öffentlichen Auftrag, wie Alphabetisierungskurse und Angebote des Zweiten Bildungsweges zum Nachholen von Schulabschlüssen, bekommt der Landkreis Aurich bislang ohne Zuschüsse seitens des Kreises, dies ist in Niedersachsen äußerst ungewöhnlich. Hier müsse der Landkreis Aurich zukünftig bereit sein, auch dafür Mittel zur Verfügung zu stellen.
- Weitergehende Kooperationen mit dem Landkreis Aurich im Bereich Arbeitsschutz, Brandschutz und Jugendhilfe sind angesprochen und sollen mittelfristig die Ertragssituation verbessern.
- Die Akquise von Firmenschulungen läuft nicht so positiv an wie erhofft.
- Im Bereich Gastronomie wird das Seminarhotel prominenter platziert, hier sind schon Erfolge absehbar.
- Der Fachbereich Gesundheit macht massiv Geschäfte, er ist fachlich höchst qualifiziert. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein attraktives zusätzliches Geschäftsfeld.
- Weitere Maßnahmen in Kooperation mit dem Jobcenter kommen möglicherweise im 2. Halbjahr dazu, die Situation bleibt aber insgesamt schwierig.
- Die Personalkosten sind schon reduziert worden, es sind momentan 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Gesellschaft zur Durchführung zusätzlicher Ausbildungs- und Arbeitsmaßnahmen Aurich gGmbH und 53 beim Landkreis Aurich beschäftigt. Die Gesellschaft zur Durchführung zusätzlicher Ausbildungs- und Arbeitsmaßnahmen Aurich gGmbH trägt die Hauptlast der bisherigen Personalkostenreduzierung. Der Anteil der Beschäftigten beim Landkreis Aurich soll zurückgefahren werden; Regelungen um vorgezogene Altersrente werden als Möglichkeit gesehen, Personalkosten weiter zu reduzieren. Ebenso soll versucht werden, freie Stellen beim Landkreis Aurich wenn möglich mit Versetzungen oder Abordnungen aus der Kreisvolkshochschule Aurich zu besetzen.
- Ob es sinnvoll ist, Teilleistungen zu privatisieren, wird noch geprüft.
- Bei den Sachkosten wird, wo immer möglich, gespart, also beim Materialeinsatz, beim Fuhrpark und bei den Energiekosten.
- Als ambitioniertes Ziel steht im Wirtschaftsplan ein Fehlbetrag von 200.000,00 €.

**Herr Erlewein** fragt nach, wie groß der Umsatzrückgang im Bereich der Auftragsmaßnahmen gewesen sei.

**Herr Erlewein** fragt weiter nach, wie sehr der aufgegebene Standort Cuxhaven denn noch negativ auf das Ergebnis einwirke.

**Herr Eberhardt** antwortet, dass monatlich Kosten von 6.000,00 € für das Gebäude anstehen, dass aber ein Verkauf nicht zu jedem Preis stattfinden würde. Die Situation in Cuxhaven ist momentan für einen Verkauf eher ungünstig. Das Objekt hat einen Buchwert von 1,16 Mio. €, ein Verkauf unter Wert bedeutet ein deutliches Defizit in der Bilanz.

**Herr Bontjer** unterstreicht, dass für das Gebäude in Cuxhaven ein vernünftiger Preis erzielt werden müsse. Die Situation dort beruhe auf Entscheidungen vergangener Zeiten. Er habe volles Vertrauen zu Herrn Eberhardt und seiner Führungsmannschaft. Er befürwortet, heute noch zu beschließen.

**Herr Meyerholz** betont, dass die Zahlen sich gegenüber dem Februar 2014 nicht verändert haben; er fragt aber nach dem Sozialen Kaufhaus, dessen Verlagerung in eigene Gebäude in der vorherigen Sitzung beschlossen wurde, im Protokoll findet sich jetzt ein ergänzender Zusatz, der die Schließung dieses Bereiches feststellt. **Herr Eberhardt** begründet das mit nicht zu erfüllenden notwendigen Erträgen, die zu einer Gesamtschließung geführt haben.

**Herr Meyerholz** signalisiert ein großes Vertrauen in die Leitung der Kreisvolkshochschule Aurich, betont die Notwendigkeit einer positiven Entwicklung und sieht keinen Grund, die Abstimmung zu verschieben.

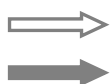
**Herr Trauernicht** führt aus, dass die Bilanz seit einigen Tagen vorliegt, er stellt den Antrag, dass der Betriebsausschuss das Zahlenwerk zur Kenntnis nimmt, die Fraktionen darüber noch beraten können und der Kreisausschuss ermächtigt wird, den Jahresabschluss zu bestätigen.

**Frau Wilts** betont, dass ihr Antrag kein Misstrauensvotum gegenüber der Kreisvolkshochschule Aurich sei und sie den Kompromissvorschlag von Herrn Trauernicht akzeptabel findet.

**Herr Hinrichs** erläutert noch einige Details des Plans, besonders wird herausgestellt, dass wegen Auslaufens von Altersteilzeiten die Personalrückstellungen geringer sind als im Vorjahr, dass sonstige Rückstellungen wegen Abrechnungsunsicherheiten mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank erhöht worden seien und dass die Energiekosten außergewöhnlich gestiegen seien. 500.000,00 € sollen der allgemeinen Rücklage entnommen werden, 18.724,19 € auf neue Rechnung in das Jahr 2014 übertragen werden.

**Der Vorsitzende** stellt den Antrag von Herrn Trauernicht zur Abstimmung, dass der Betriebsausschuss das Zahlenwerk zur Kenntnis nimmt und den Kreisausschuss ermächtigt, darüber zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:



Ja-Stimmen: 6      Nein-Stimmen: 3      Enthaltungen: 1

**mehrheitlich beschlossen**

---

–

**TOP 7      Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

**Herr Meyerholz** erbittet die ausstehenden Berichte.

**Herr Weber** führt aus, dass die Workshops zur engeren Zusammenarbeit der beiden Kreisvolkshochschulen stattgefunden haben, dass er ein längeres Treffen mit den beiden Leitern hatte, bei denen sich der Bedarf zeigte, noch weiter miteinander zu sprechen und zu arbeiten. Die Gespräche sind noch nicht am Ende, die Fraktionsvorsitzenden würden informiert.

**Herr Meyerholz** mahnt an, dass entgegen der Absprache in der letzten Sitzung diese bisher noch nicht informiert worden seien. **Herr Weber** sagt zu, dies bis zur Sommerpause zu tun.

**Herr Meyerholz** erbittet eine Aufstellung über den Umsatzrückgang in den Auftragsmaßnahmen. **Herr Eberhardt** sichert zu, dass dies als Anlage zum Protokoll erfolgen werde.

---

–

**TOP 8**      **Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich **der Vorsitzende** für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 16:20 Uhr.

---

—

---

gez. Röben  
Vorsitzender

---

gez. Mühlhan  
Protokollführer